

Mitteilung zu Beschluss-Nummer 1669/2016/1.1

TOP: Haushalt 2016

Zur o. g. Beschluss-Nr.

erhalten Sie weitere Anlagen:

-Protokollauszug des Feuerwehr- und Ordnungsausschusses vom 11.02.2016

-Antrag des Stadtorchesters Norden vom 16.11.2015

erhalten Sie eine neue Sitzungsvorlage. Diese ist gegen die alte auszutauschen.

wird mitgeteilt:

In Vertretung:



-Eilers-

STADT NORDEN

Protokollauszug

Sitzung des Feuerwehr- und Ordnungsausschusses

vom 11.02.2016

Öffentlicher Teil

- 7 Entwurf des Ergebnis- und Finanzhaushalts 2016 für den Teilhaushalt 2 (Produkte für den Fachdienst Bürgerdienste & Sicherheit); - a) Informationen zum Fahrzeugaltbestand - b) Beratungen zum Haushaltsentwurf 2016
Vorlage: 1655/2016/2.1

Herr Fröbel gibt allgemeine Informationen zum derzeitigen Fahrzeugbestand der Freiwilligen Feuerwehr Norden, da entsprechende Ansätze für die Neubeschaffung einiger Fahrzeuge (Löschfahrzeug LF8 Umwelt, LF8 Leybucht polder) in den kommenden Haushaltsjahren einen Großteil des Finanzhaushaltes für den Fachdienst 2.1 ausmachen.

Der ehemalige Stadtbrandmeister, Karl Kettler, stellt den Anwesenden auf dem Gelände des HLZ zunächst die beiden vorgenannten, zu ersetzenden Fahrzeuge vor und gibt an, dass diese, wie auch weitere Fahrzeuge in den Vorjahren im Bestand der Freiwilligen Feuerwehr bereits länger in Betrieb sind als vorgesehen - und da entsprechende Ersatzteile zum Teil nur sehr schwer zu beschaffen sind, ist eine Neuanschaffung unumgänglich. Anschließend gibt er kurze Informationen zu den anderen, zu ersetzenden Einsatzfahrzeugen, deren Beschaffung nicht durch die Stadt Norden erfolgt (Einsatzleitwagen 2: Beschaffung durch den Landkreis Aruich vorgesehen in 2016; LF16TSF: Katastrophenfahrzeug des Bundes - Ersatzbeschaffung erforderlich, aber vom Bund noch nicht vorgesehen).

Zurück im Sitzungssaal verweist Herr Fröbel auf die als Tischvorlage verteilte Aufstellung „Investitionsprogramm 2016 - 2019“ (Anlage 1) und erläutert:

Der Ansatz beim Produkt 122-01-901 (Erwerb von Software-Lizenzen) wurde im Rahmen der Haushaltskonsolidierung 3.500 € herabgesetzt.

Für den Neubau einer Obdachlosenunterkunft am Hollander Weg (Produkt 122-01-905) ist für das Jahr 2017 ein Ansatz in Höhe von 650.000 € vorgesehen, da vorab noch bauplanungsrechtliche Grundlagen zu prüfen sind. Ratsherr Forster fragt, ob der Neubau wegen der großen Anzahl an Flüchtlingen, die nach Norden kommen, geplant sei und gibt dabei zu bedenken, dass die Norder Bevölkerung durch die Zuwanderer nicht ihre Wohnungen verlieren dürfen - er regt daher an, hier eher den sozialen Wohnungsbau zu fördern und die bisherigen Planungen zu überdenken, da es sich seiner Ansicht nach um eine richtungsweisende Entscheidung handelt. StR Eilers entgegnet zu dieser Äußerung, dass hinsichtlich der Nationalität der Obdachlosen nicht differenziert wird. Ratsherr Feldmann stimmt Ratsherrn Forster zu, dass unbedingt beiden Gruppen - Wohnungssuchenden und Flüchtlingen - Beachtung geschenkt werden muss. Herr Fröbel weist darauf hin, dass die Mittelanmeldungen des Fachdienstes für den Haushalt 2016 im Sommer 2015 vorgenommen wurden (*red. Anmerk.:* Nachdem das Gebäude Hollander Weg 18 nicht mehr für die Obdachlosenunterbringung zur Verfügung stand). Mit einem stark anwachsenden Unterbringungsbedarf im Bereich der Obdachlosenunterkünfte sei nach den Erfahrungen in den frühen 90-er Jahren zu rechnen und es seien die Unterkünfte des vorderen Blocks am Hollander Weg nicht mehr verfügbar. Auf dem Grundstück sei noch ein Geländestreifen für ein weiteres Gebäude vorhanden; die bauplanungsrechtliche Situation müsse jedoch noch geklärt werden. Ratsherr Feldmann erkundigt sich, um welche bauplanungsrechtlichen Hürden es sich bei der Stadt Norden

handelt, die andere Gemeinden (SG Hage, Gem. Hinte) offenbar nicht zu überwinden hätten? StR Eilers weist auf die Tatsache hin, dass die Stadt Norden im Gegensatz zu den meisten Gemeinden schon heute aktiv Obdachlosenunterkünfte betreibt. Im Übrigen komme es bei bebaubaren Flächen immer auf den Einzelfall an.

Der für die Anschaffung eines neuen Pritschenwagens für die Freiwillige Feuerwehr (Produkt 126-01-915) eingetragene Betrag von 8.500 € wurde unter Berücksichtigung der Haushaltslage für die Beschaffung eines älteren, günstigen Fahrzeuges angesetzt; entsprechende Angebote sind einzuholen, sobald der Haushalt 2016 genehmigt ist. StR Eilers weist darauf hin, dass zunächst festzustellen ist, ob man für den veranschlagten Betrag ein akzeptables Fahrzeug bekommen kann. Sollte dies nicht der Fall sein, wäre erneut über die Beschaffung zu beraten.

Das neue Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr in Leybucht polder (LF 10/6) ist für das Haushaltsjahr 2018 vorgesehen (Produkt 126-01-917). Es hat noch zwei Jahre TÜV. Die Anschaffung hat zur Folge, dass im Jahr 2019 das Feuerwehrgebäude im Ortsteil Leybucht polder umgebaut werden muss, da es zu klein für das neue, vorgenannte Fahrzeug und zudem nicht mehr UVV-konform gestaltet ist. Die Anschaffung ist für 2018 vorgesehen, da im Jahr 2017 vorrangig das neue LF8 Umwelt anzuschaffen ist, das bereits jetzt altersbedingt abgängig ist.

Herr Zitting fragt, was sich hinter dem Produkt 553-01-905 (Eingrünung Eselspfad) verbirgt. Herr Fröbel stellt dar, dass entsprechend des Entwicklungskonzeptes der Friedhof eine blickdichte Eingrünung erhalten soll.

Nach den Erläuterungen zum Finanzhaushalt bespricht Herr Fröbel die Veränderungen bei den wesentlichen Produkten des Fachdienstes Bürgerdienste und Sicherheit im Ergebnishaushalt für das Jahr 2016:

Anlage 2: Produkt 126-01 (Brandschutzleistungen):

Ratsfrau van Gerpen möchte wissen, **warum der Ansatz für den Zuschuss an das Stadtorchester um 5.000 € angehoben wird.** Herr Fröbel verweist auf **einen Antrag des Stadtorchesters**, der aufgrund der wachsenden Mitgliederzahl und der steigenden Kosten gestellt wurde. Auf Wunsch des Ratsherrn Feldmann wird dieser Antrag an alle Ratsfrauen und Ratsherren weitergeleitet (**ist dem Protokoll beigefügt**), damit darüber in den Fraktionen beraten werden kann.

Anlage 3: Produkt 553-01 (Friedhofs- und Bestattungswesen)

Anlage 4: Produkt 122-02 (Bürgerservice)

Anlage 5: Produkt 122-01 (Ordnungsangelegenheiten):

Herr Fröbel weist darauf hin, dass die in den vorliegenden Aufstellungen vorhandenen Summen die allgemeine Haushaltslage berücksichtigen, so sei für die externe Betreuung von Obdachlosen (25.000 €) zunächst nur eine halbe Stelle einkalkuliert worden. Durch die inzwischen vorliegenden Flüchtlingszahlen sei hier jedoch ein deutlich höherer Bedarf vorhanden, wenn auch Integrationsmaßnahmen für diese Gruppe erfolgen sollen.

Ratsherr Forster fragt, ob festgehalten wird, wie alt die Obdachlosen sind und warum sie obdachlos wurden. Er regt an, sich mit dieser Thematik intensiver zu beschäftigen und auch das Jobcenter einzubeziehen, um den Obdachlosen eine Perspektive zu bieten. Auch möchte er wissen, ob es einen Fond für Flüchtlingshelfer gibt. StR Eilers und Herr Fröbel verweisen auf die Sitzungsvorlage an den Verwaltungsausschuss, nach der ein Betrag von 3.000 € dem Budget des Fachdienstes 2.1 angegliedert werden soll, wenn der Rat es so beschließt.

Ratsfrau van Gerpen möchte wissen, ob die externe Hausbetreuung des Gebäudes am Flökershauser Weg vertraglich an die Stadt Norden gebunden ist. Herr Fröbel macht deutlich, dass eine Zusammenarbeit mit dem Verein „S. B. W. eV“ besteht, die nach Aussage von StR Eilers sehr zufriedenstellend verläuft. Bei der Betreuung durch eine externe Sozialarbeiterkraft käme eine Zusammenarbeit mit dem S. B. W. eV, aber auch mit der Diakonie in Frage - hier gäbe es ja schon eine gute Zusammenarbeit bei dem Projekt „Tagesaufenthalt für Obdachlose“.

Auf die Anfrage von Ratsherr Feldmann hin, warum die besprochenen Aufstellungen (Anlagen 1 - 5) nicht der Sitzungsvorlage beigelegt waren, teilt StR Eilers mit, dass die vorgenannten Papiere als Tischvorlagen als zusätzliche Informationsbasis für die Ausschussmitglieder gefertigt wurden. Der Vollständigkeit halber werden sie an alle Ratsfrauen und Ratsherren übermittelt (**siehe Anlagen zum Protokoll**).

Ratsherr Schmelzle verlässt die Sitzung vorzeitig um 18.45 Uhr, da er bei den Auricher Wissenschaftstagen erwartet wird.

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf des Ergebnis- und Finanzhaushaltes 2016 für den Teilhaushalt 2 (Produkte für den Bereich des Fachdienstes „Bürgerdienste und Sicherheit“ wird in den Fraktionen beraten. Die Angelegenheit wird ohne Beschlussempfehlung weitergeleitet.

Stimmergebnis:	Ja-Stimmen:	8
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	1

Im Auftrage:

gez.

-Krage-



Freiwillige Feuerwehr
der Stadt Norden

Stadt Orchester Norden

STADTORCHESTER



3

8.7
/ 17.11.15

Ansprechpartner:

Bernd Fuhrmann
Landstraße 4
26524 Lütetsburg
Tel.: 04931/9183100
bernd.fuhrmann@musiak-emen.de

Bernd Specht
Am Escher 11
26506 Norden
Tel.: 04931/16061
bernd.specht@ewetel.net

Stadt Norden
Am Markt 15
26506 Norden

Kopien Inf. i. Rahmen einer Rücksprache am 18.11.15
an STR u. A.A ab 18.11.15
z.k.
17.11.15
Mi
b.R.

für den aus
beauftragten
Richtern. von

Norden, 16. November 2015

Rechtsprechung
und Fol. 21,
23.11

Zuschuss für die musikalische Ausbildung von jugendlichen Mitgliedern

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits im letzten Jahr hatten wir darauf hingewiesen, dass das Stadtorchester der Feuerwehr Norden dringend weitere 5.000 Euro jährliche Zuwendung benötigt, um den inzwischen so positiv ausgeweiteten Unterrichts- und Spielbetrieb aufrecht erhalten zu können.

Es wird deshalb hiermit auch für das Jahr 2015 um eine Zuwendung in Höhe von 10.000 Euro statt der bis zum Jahr 2013 üblichen 5.000 Euro gebeten.

Diesen Antrag bitten wir auch für die folgenden Jahre zu berücksichtigen.

Mit freundlichem Gruß

1. Kopie
Fol. 1.1
z.k.
ab 24.11.15
Mi

Bernd Fuhrmann

Bernd Specht

Zu wies: d.o.a. telef. Rücksprache daraufhin, dass der ursprüngliche Antrag bereits einen dauer. den Zuschuss zum Ziel hatte und somit auch ein Betrag von insgesamt 10.000 € im

2015 auszu- zahlen ist.

Es wurde von mir bestätigt, dass dabei noch 5.000 € b.d. Pro- dukt zur Verfügung stehen, für die Folgebere jedoch eine Erhöhung der Ausgaben bei 126-01 für 5.000 € erforderlich ist.
24.11.15

2. Zum Vorang Budgetplanung 2016 Mittelansmeldung f. Folgejahre ist per Mail erfolgt.
24.11.15

Beschlussmitteilung

Sitzung des Rates der Stadt Norden (16/Rat/2014)
am 25.03.2014

- Öffentlicher Teil -

Vorlage: 0862/2014/1.1/1

Geänderter Beschluss

Anfrage:

14 Haushaltssatzung 2014/Haushaltssolidierung
Vorlage: 0862/2014/1.1/1

Der Rat beschließt:

1. Im Ergebnishaushalt sind folgende Zugänge einzustellen:

Zuschuss Mehrgenerationenhaus	5.000 € *
Einstellung eines Klimaschutzbeauftragten	13.000 € *
Welterer Zuschuss Stadtorchester	5.000 €
Zuschuss Interessensgemeinschaft Ludgeri	5.000 € **
Zuschuss Cafe Gleichart	300 € *
Zuschuss KGS Einrichtung einer Lernwerkstatt	5.000 €

* Bereits im Haushaltsplanentwurf 2014 enthalten.

** Sperrvermerk, Freigabe durch den Verwaltungsausschuss

2. Im Finanzhaushalt ist folgender Abgang zu berücksichtigen:

Ausbaubeiträge der Nordseestraße	255.000 €
Ausbaukosten Nordseestraße	860.000 €

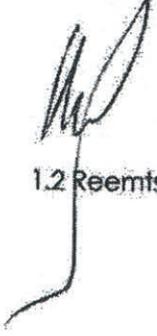
Stimmresultat: Ja-Stimmen: 19
 Nein-Stimmen: 14
 Enthaltungen: 0

Unter Berücksichtigung der Beschlüsse zu 1. und 2. beschließt der Rat:

- Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan einschließlich Anlagen für das Haushaltsjahr 2014 werden beschlossen.
- Die Zu- und Abgangslisten vom 24.03.2014 (Anlage 1 – 4) werden beschlossen.
- Die Zu- und Abgangslisten (Haushaltssicherungskonzept) vom 24.03.2014 (Anlage 5 – 8) werden beschlossen.
- Das Haushaltssicherungskonzept 2014 (Anlage 9) wird beschlossen.

Stimmresultat:	Ja-Stimmen:	19
	Nein-Stimmen:	14
	Enthaltungen:	0

Der Protokollführer



I.2 Reemts